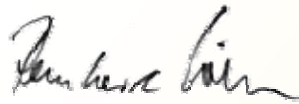


**Liebe Leserinnen und Leser,**

diese Damen und Herren aus dem Stuttgarter Norden sind die Kandidaten der CDU für die anstehende Kommunalwahl am 7. Juni. In Zeiten von Finanz- und Wirtschaftskrise, die auch in unserer Stadt zunehmend spürbar wird, ist kommunalpolitisches Engagement wichtig und lobenswert. Viele bedeutende Themen, die in Stuttgart die Weichen für die Zukunft stellen werden, wie z.B. Stuttgart 21, werden emotional und wenig sachlich diskutiert. Gerade in Krisenzeiten brauchen die Bürger aber einen handlungsfähigen und verlässlichen Partner. Diese Kandidatinnen und Kandidaten aus ihren Stadtbezirken haben mein vollstes Vertrauen und werden meine Bindeglieder zur Landespolitik sein. Stadt und Land müssen gemeinsam die Interessen unserer Stadt anpacken und sich an unseren Grundwerten Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit orientieren.

Einfach wird es für niemand werden aber wir stellen uns den Herausforderungen. Wir haben die Herausforderungen als CDU immer angenommen und maßgeblich dazu beigetragen, dass diese Stadt Lebensqualität, Weltoffenheit und Liebenswürdigkeit auszeichnet. „Wer gut ist muss besser werden wollen“, sagte Robert Bosch. Recht hatte er. Wir wollen diese Stadt weiterentwickeln. Wir wollen eine Stadt, in der Kinderfreundlichkeit selbstverständlich ist und die Menschen gerne leben, einer guten Arbeit nachgehen, ihre Bildungswünsche erfüllen und die kulturelle Vielfalt genießen können. Helfen Sie mir, helfen Sie den Kandidatinnen und Kandidaten mit ihrer Stimme diese Ziele zu verwirklichen. Gehen Sie wählen, überlassen Sie das nicht anderen, es wäre schade.

**Ihr Reinhard Löffler**

Die Ruhe vor dem Sturm

Am Freitag, 5. Juni 2009, ab 15.00 Uhr

Kurz vor den Wahlen laden Sie Dr. Reinhard Loeffler & Francesco Scannapieco herzlich ins Ristorante Centrale in Zuffenhausen zum gelassenen Gedankenaustausch ein. Dort erhalten Sie bei schönem Wetter unter den Feigenbäumen einen Prosecco und einen Espresso aus der hauseigenen Kaffeemanufaktur, die während der Veranstaltung besichtigt werden kann.

Torrefazione Scannapieco | Ludwigsburger Str. 149 | 70435 Stuttgart

Platz 8



Ursula Pfau

Strahlenschutzassistentin, Hausfrau, 59 Jahre, verheiratet, 3 Kinder. Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Technik, Sportausschuss und Kulturausschuss. Vorsitzende Bürgerverein Freiberg und Mönchfeld. Seit 1999 Stadträtin und im Aufsichtsrat der SWSG.

Wallensteinstr. 41 | 70437 Stuttgart

Platz 13



Sabine Mezger

47 Jahre, verwitwet, ev., fremdsprachliche Wirtschaftskorrespondentin. Engagiert im Bürgerverein Killesberg und Tierschutz. Mitglied im MTV Stuttgart. Beirätin der Stuttgarter Schauspielbühnen. Kirchengemeinderätin und Kirchenkreissynodale. Bezirksbeirätin Stuttgart Nord, Schriftführerin im Kreisvorstand der CDU Stuttgart.

"Stuttgart ist eine lebenswerte Stadt - lebendig, attraktiv, mit interessanten Menschen. Im neuen Gemeinderat möchte ich mich für die Belange der Stuttgarterinnen und Stuttgarter einsetzen, für ein gutes Miteinander. Deshalb bitte ich um Ihre Stimme. Ihre Sabine Mezger"

Thomastr. 19 | 70192 Stuttgart | Tel. 0711/859183

Platz 15



Faruk Ceran

- 36 Jahre, verheiratet mit einer Studienrätin, 1 Sohn
- Diplom-Wirtschaftsingenieur, Doktorarbeit auf dem Gebiet der empirischen Wirtschaftsforschung
- Langjährige Beratung im Bereich Existenzgründung, Existenzsicherung sowie Bildungsarbeit
- Leitung von Projekten unter anderem für auf dem Arbeitsmarkt benachteiligte Personengruppen, insbesondere von Frauen und Jugendlichen
- Vorsitzender des DTK in der CDU

Dreysestr. 3A | 70435 Stuttgart | Tel. 0711/9350490 | Fax 0711/4703992

Platz 21



Thomas Fuhrmann

38 Jahre, verheiratet, Dipl. Verwaltungswirt (FH), selbst. Rechtsanwalt, Vorsitzender Bürgerverein Hofen e.V., 2. Vorsitzender Bund der Selbständigen Mühlhausen e.V., ehrenamtlich tätig in zahlreichen örtlichen Vereinen und Organisationen. Regionalrat, Bezirksbeirat, Vorsitzender der CDU Mühlhausen und Mitglied im Kreisvorstand der MIT Stuttgart.

Veitstr. 65 | 70378 Stuttgart | Tel. 0711/389500-22 | Fax 0711/389500-20

Platz 22



Marc Benzinger

30 Jahre, Ingenieur im familieneigenen mittelständischen Handwerksunternehmen. Stadtrat, Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Wohnen, Sozial und Gesundheit. Vorstandsmitglied CDU-Weilimdorf. Aktiv im Bund der Selbständigen, Vorsitzender des Musikvereins Weilimdorf, stv. Vorsitzender Förderkreis Altenwohnanlage am Lindenbachsee.

c/o CDU-Fraktion | Rathaus Marktplatz 1 | 70173 Stuttgart |
Tel. 0711/8661077 | Fax 0711/8661301

Platz 23



Michael Schneider

43 Jahre, evangelisch, verheiratet, zwei Kinder, Steuerberater, seit 2000 Lehrbeauftragter an der Berufsakademie Stuttgart. Vorsitzender CDU Botnang, seit 2004 Bezirksbeirat. Mein Ziel: "Sicherung der soliden Stadtfinanzen zur Erhaltung der Handlungsspielräume unserer Kinder."

Kauffmannstr. 7 | 70195 Stuttgart | Tel. 0711/2572877

Platz 27



Elisabeth Heinz

62 Jahre, 2 Kinder, gelernte Erzieherin, Mitglied im Gefängnisbeirat, ehrenamtliche Betreuerin für Senioren. Stadträtin seit 1999, Mitglied im Wirtschafts- u. Krankenhaus- u. Sportausschuss. Aufsichtsrat SWSG u. Stuttgart Marketing. Ziele: Sicherung Arbeitsplätze, Reduzierung Verkehr und Feinstaub, bezahlbarer Wohnraum, Förderung von Schulen und Kindergärten.

Galvanistr. 18 | 70435 Stuttgart | Tel. 0162/9103536

Platz 29



Marion Haug

geb. 1954, verh., 2 Kinder, seit 1982 selbst. Schreinerin, Stadträtin, Schöffin. Mitglied in der IHK, im schwäbischen Frauenverein, der Johanniter und der Heimatvertriebenen, Sprecherin der Frauen für Stammheim. Ziele: Stärkung der Familie, zeitgemäße Schulpolitik - Kinder- und Jugendarbeit, lebenswerte Umwelt.

Wigandstr. 13 | 70439 Stuttgart | Tel. 0711/804255 | Fax 0711/8001832

Platz 32



Berthold Petri

49 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder, beruflich tätig als Dienststellenleiter einer großen Hilfsorganisation. "Ein wirtschaftlich starkes Stuttgart ist die Grundlage für eine hohe Lebensqualität in einer starken sozialen Gemeinschaft." Vorsitzender des Bürgervereins, Interessengemeinschaft Neugereut (BIN) e.V., Vorstandsmitglied der CDU Mühlhausen.

Seitenäckerstr. 13 | 70378 Stuttgart | Tel. 0711/90052008

Platz 34



Friedrich Ege

58 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Angestellter, Groß- und Einzelhandelskaufmann, aktiver Musiker. Bezirksbeirat in Zuffenhausen. Schwerpunkte: Kultur, Stadtteilstärkung, Verkehr, Handel und Handwerk.

Unterländerstr. 23 70435 Stuttgart Tel.: 0711 / 872711 Fax: 0711 / 8702496

Platz 36



Katja Beck

43 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Freie Architektin. Abitur in Stuttgart-Vaihingen, Studium an der Universität Stuttgart, eigenes Architekturbüro mit Schwerpunkt Altbausanierung. Beisitzerin im Vorstand CDU Stuttgart-Nord, Beisitzerin im Vorstand Stadtplanungsforum Stuttgart e.V.

Im sonnigen Winkel 5 | 70193 Stuttgart | Tel. 0711/6076970 |
Fax 0711/2236785

Platz 37



Ulrich Bott

47 Jahre, verheiratet, 5 Kinder, selbständiger Heizungsbau- u. Installateurmeister, stellv. Vorsitzender CDU Feuerbach, Ziele: Weniger Bürokratie in Stuttgart, Stärkung des Mittelstandes.

Schneckenbergstr. 8 | 70469 Stuttgart | Tel. 0711/850603 | Fax 0711/817115

Platz 42



René Hildebrandt

35 Jahre, verh., 4 Kinder, Versicherungskaufmann, Vorstandsmitglied Gesamtelternbeirat der Landeshauptstadt Stuttgart, Revisor Historischer Verein Münster, Trompeter bei der Musikgruppe "Uffblösa". Vorsitzender CDU-Stuttgart-Münster, Bezirksbeirat Stuttgart-Münster. Mein Ziel: "Eine Zukunft in Stuttgart, wo sich auch unsere Kinder noch wohl fühlen."

Mainstr. 17 | 70376 Stuttgart | Tel. 0711/593330

Platz 43



Waltraud Illner

Seit 25 Jahren aktiv in der Sudetendeutschen Landsmannschaft, seit Mai 2003 Kreisvorsitzende des Stadtkreises Stuttgart. Aufsichtsratsmitglied in der Baugenossenschaft Neues Heim. Gründungsmitglied des Weilimdorfer Heimatkreises und langjähriges Vorstandsmitglied. Stv. Vorsitzende der CDU Weilimdorf, Sprecherin im Bezirksbeirat Weilimdorf.

Ziele:

- Saubere und sichere Stadtbezirke
- Weiteres Ladensterben in den Stadtbezirken und Stadtteilen verhindern
- Die Verwirklichung des "Forum für Weilimdorf"
- Die Sanierung der Weilimdorfer Schulen
- Als Kreisvorsitzende der Sudetendeutschen Landsmannschaft die Verbindung zu den Vertriebenen, Spätaussiedlern und deren Interessenvertretern halten

Giebelstr. 13 A | 70499 Stuttgart | Tel. 0711/863258

Platz 48



Thomas Pfister

35 Jahre, noch ledig, 1 Tochter, geboren in Bad Cannstatt, selbst. Sanitär- und Heizungsbaumeister, Mitglied TV Stammheim, Bezirksbeirat, Vorstand LSH-Stammheim, Mitglied HGV/BDS-Stammheim. Schwerpunkte: Sicheres Stuttgart, Wirtschaft, Finanzen, Stärkung der Stadtteile.

Goldkäferweg 6 | 70439 Stuttgart | Tel. 0711/802823 | Fax 0711/802496

Platz 51



Susanne Renschler

47 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Landwirtin, seit 30 Jahren im landwirtschaftlichen Familienbetrieb tätig. "Ich möchte den Ländlichen Raum stärken und damit die Versorgung von hochwertigen Nahrungsmitteln gewährleisten und die Naherholung erhalten." Seit 2004 stellvertretend im Bezirksbeirat Weilimdorf.

Am Bergheimer | Hof 2 70499 Stuttgart | Tel. 0711/864304 |
Fax 0711/8600214

Platz 54



Gerhard Kandora

48 Jahre, Selbständiger Rechtsanwalt, Beisitzer im Vorstand der CDU Stuttgart-Mühlhausen, Vorstandsmitglied Paneuropaunion Stuttgart Schwerpunkte: Wirtschaftliche Entwicklung, Integration, Bildung. Verantwortungsvolles Handeln für eine sichere Zukunft.

Hauptstrasse 5 | 70563 Stuttgart | Tel. 0711/6567197

Platz 58



Esther Fingerle

36 Jahre, ledig, selbständige Raumausstattermeisterin, staatlich geprüfte Betriebswirtin des Handwerks, Prüfungsausschußmitglied der Handwerkskammer. Beisitzerin im CDU-Kreisvorstand, Mitglied im Kreisvorstand der Mittelstandsvereinigung. "Mein Bestreben ist es, die Tradition des Handwerks zu erhalten."

Stammheimer Str. 80 | 70435 Stuttgart | Tel. 0711/8266226 |
Fax 0711/8266814

Wahlplakate lügen nicht!

Zu Wahlzeiten hängen an unseren Straßenrändern unzählige Wahlplakate. Regelmäßig werden sie verschmiert oder zerstört. Die Gründe dafür mögen vielfältig sein. Vielleicht sind den Menschen die Aussagen auf den Plakaten nur zu albern.

„Wir sind besser.“ ist auf einem SPD-Plakat zu lesen. Nur das Rössle, das die geballte Kompetenz der Genossen im hiesigen Stadtparlament symbolisieren soll, springt in die verkehrte Richtung. Dumm gelaufen oder besser dumm gesprungen. Man mag kaum glauben, dass die SPD eine rückwärtsgerichtete Politik vertreten. Oder vielleicht doch? Nennenswerte kommunalpolitische Impulse waren jedenfalls Mangelware in den letzten Jahren. Wenn man in die falsche Richtung springt, kann auch wenig dabei rauskommen.

Auf einem anderen SPD-Wahlplakat ist zu lesen „Wir holen unser Wasser zurück!“. Ich habe es bislang nicht vermisst. Auf Reisen wird das Wasser nicht gewesen sein, ich habe mich jeden Morgen geduscht. Wasser gehört auch niemand, denn es ist ein Allgemeingut. Gut, es ist nur eine Metapher höre ich beflissentlich aus der sozialdemokratischen Ecke. Die Wasserversorgung soll wieder in kommunale Hände.



Die Infrastruktur, die wir vor Jahren an die EnBW verkauft haben, soll die Stadt selbst betreiben, weil die Wasserversorgung eine Daseinsvorsorge ist. Diese Position kann man vertreten. Man kann seine Hemden bügeln oder bügeln lassen, waschen oder in die Reinigung geben. Was ist vorteilhafter? Das muss jeder selbst abwägen. Bislang ist der Bürger nicht schlecht gefahren.

Die EnBW hatte ihre Aufgabe gut gemacht und die Wasserpreise sind in einem vernünftigen Rahmen geblieben. Aus den Zinsen des damaligen Verkaufs haben wir die Defizite der SSB gedeckt. Das sind immerhin 20 Millionen Euro im Jahr. Der Rückkauf wird eine Menge Geld kosten. Unter einem sehr hohen zweistelligen Millionenbetrag wird die Infrastruktur nicht zu haben sein. Immerhin wurde sie die letzten Jahre gewartet und gepflegt.

Das Geld wird im Haushalt fehlen. Geld, das an anderer Stelle schmerzlich fehlen wird. In Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise wird das deutlich spürbar werden. Die Gewerbesteuereinnahmen sind auf Sinkflug. Der Rückkauf wird zusätzliche Mittel binden, zumal es gilt, einen neuen Eigenbetrieb mit qualifiziertem Personal aufzubauen. Man kann das alles wollen aber so ehrlich muss man dem Bürger gegenüber schon sein: die Kosten für das Wasser werden teurer und ich wage die Prognose auch das Straßenbahnfahren. Man gönnt sich ja sonst nichts.



Impressum

Herausgeber: Dr. Reinhard Löffler MdL
 Haus der Abgeordneten
 Konrad-Adenauer-Straße 12
 70173 Stuttgart
 Telefon: (0711) 2063 – 929
 Telefax: (0711) 2063 –14929
 E-Mail: reinhard.loeffler@cdu.landtag-bw.de

Briefwahl ab sofort möglich

Mit der Wahlbenachrichtigungskarte können Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt werden. Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in jedem Stuttgarter Wahllokal oder per Briefwahl wählen.

Das Statistische Amt rechnet mit rund 50 000 Briefwahlanträgen, die ab sofort gestellt werden können. „Mit Beginn der Briefwahl sind wir nun in der heißen Phase der Vorbereitungen für den Wahltag am 7. Juni angekommen“, so Bürgermeister Martin Schairer. Die Briefwahlunterlagen können auch in der Eberhardstraße 39 im dritten Obergeschoss sowie in den Bezirksrathäusern persönlich abgeholt werden.

Unabhängig von der Briefwahl erhalten alle Wahlberechtigten die Stimmzettel für die Wahl der Regionalversammlung sowie des Gemeinderats in der Zeit vom 26. bis 29. Mai zugestellt. Die Wählerinnen und Wähler sollten diese Stimmzettel am Wahlsonntag ausgefüllt ins Wahllokal mitbringen. Die Stimmzettel für die Europawahl werden den Wahlberechtigten - sofern sie nicht per Brief wählen - grundsätzlich im Wahllokal ausgehändigt.

An der Gemeinderatswahl können 405 000 Stuttgarter teilnehmen. Wahlberechtigt sind alle Bürger mit deutschem Pass sowie mit dem Pass eines EU-Landes. Zur Wahl stehen 507 Bewerberinnen und Bewerber.